

Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel



Stadt Görlitz: Wilhelms Wasserkraft

Amt für Stadtentwicklung Görlitz / Friedemann Dreßler, 22.09.2022





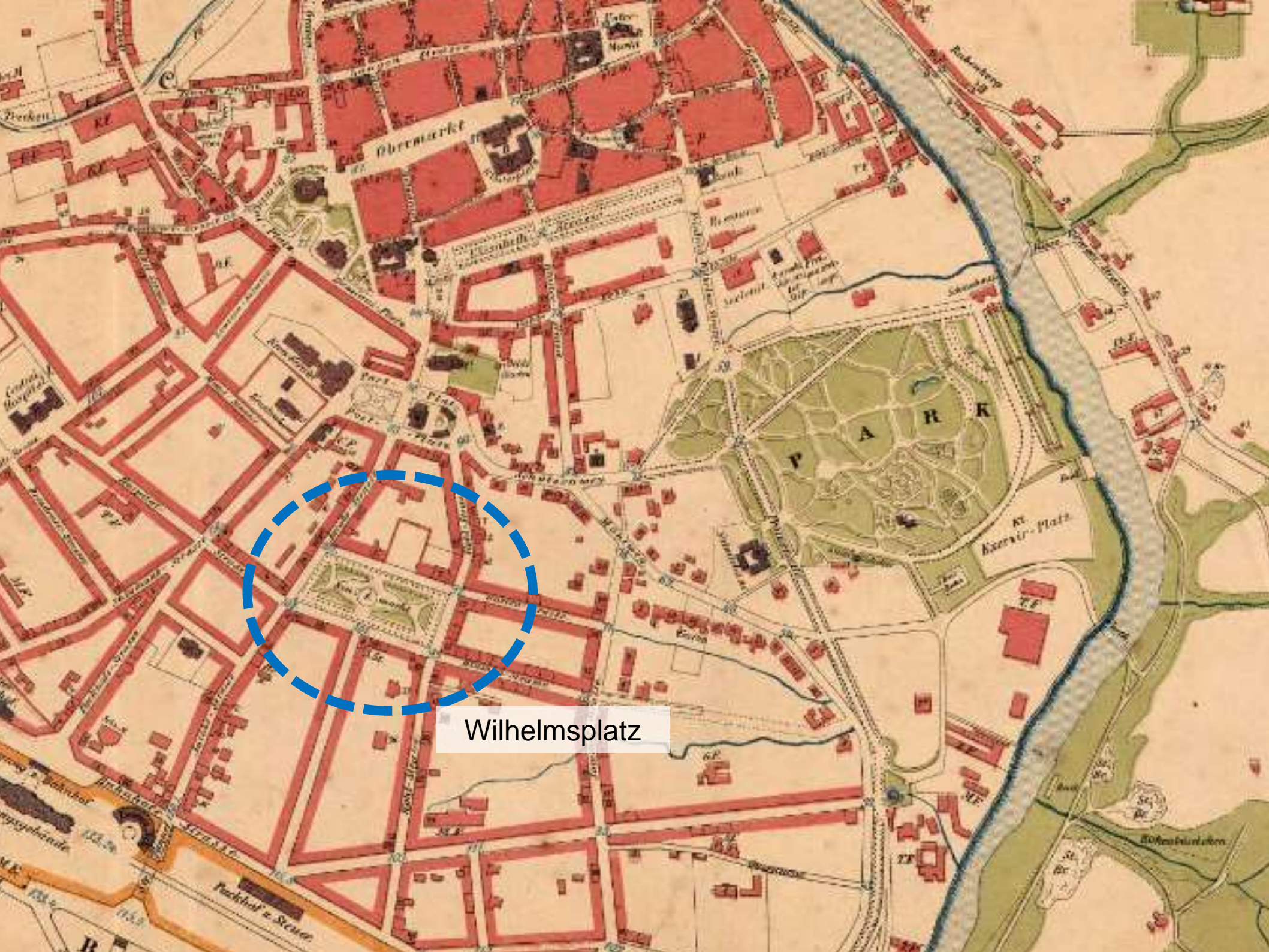
Wilhelmsplatz Görlitz

- einer der wichtigsten, grünen City-Plätze
- mit 2,3 ha Gesamtfläche, eine Oase im dicht bebauten Stadtgebiet
- dringender Sanierungsbedarf: ca. 60 Bäume neu zu pflanzen
- Wasserspiel / Zierbrunnen geplant

Lage im Raum (Historie)



Areal des
heutigen
Wilhelmsplatzes
südlich außerhalb
der
mittelalterlichen
Stadt (um 1750)

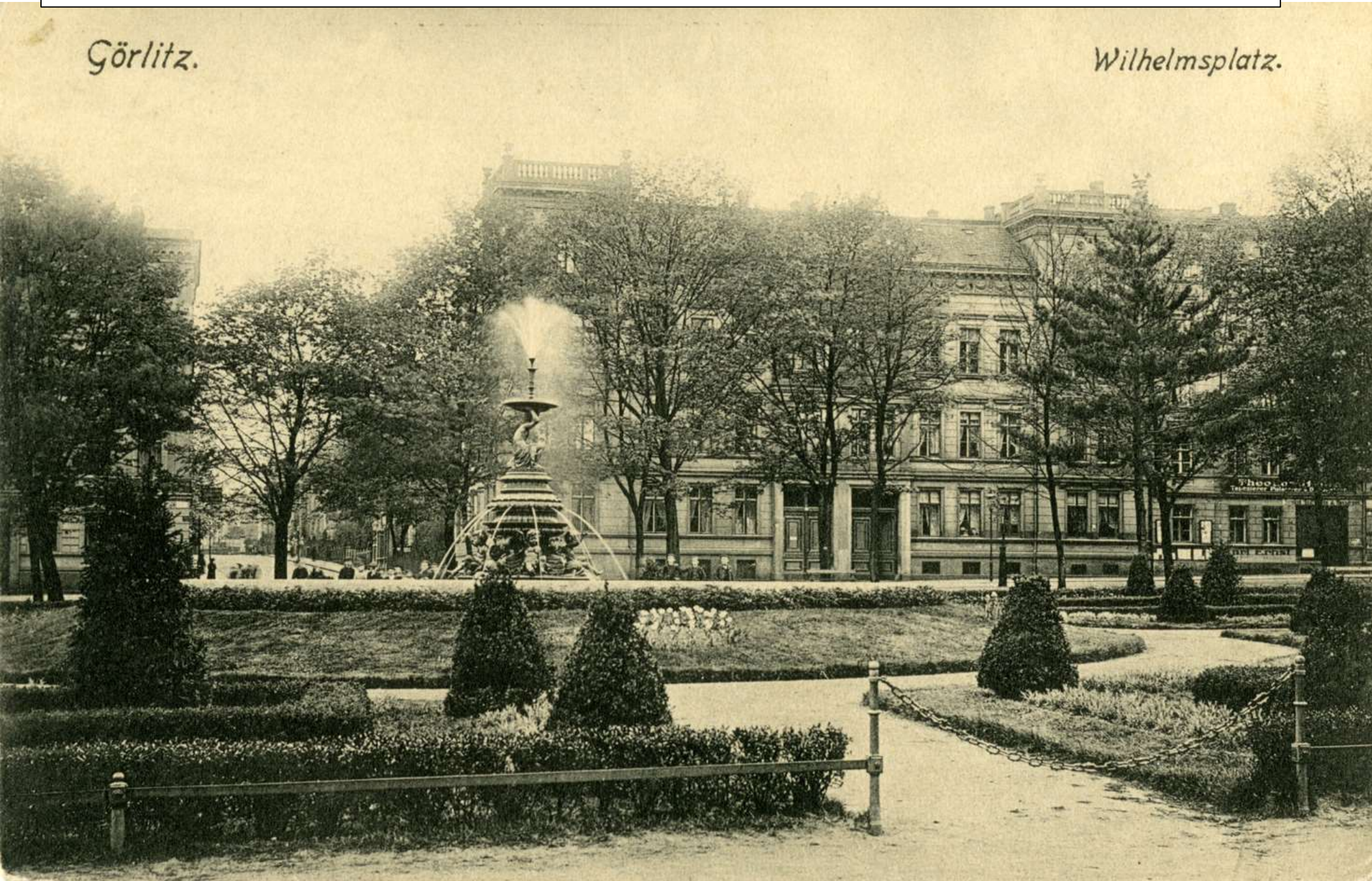


Wilhelmsplatz

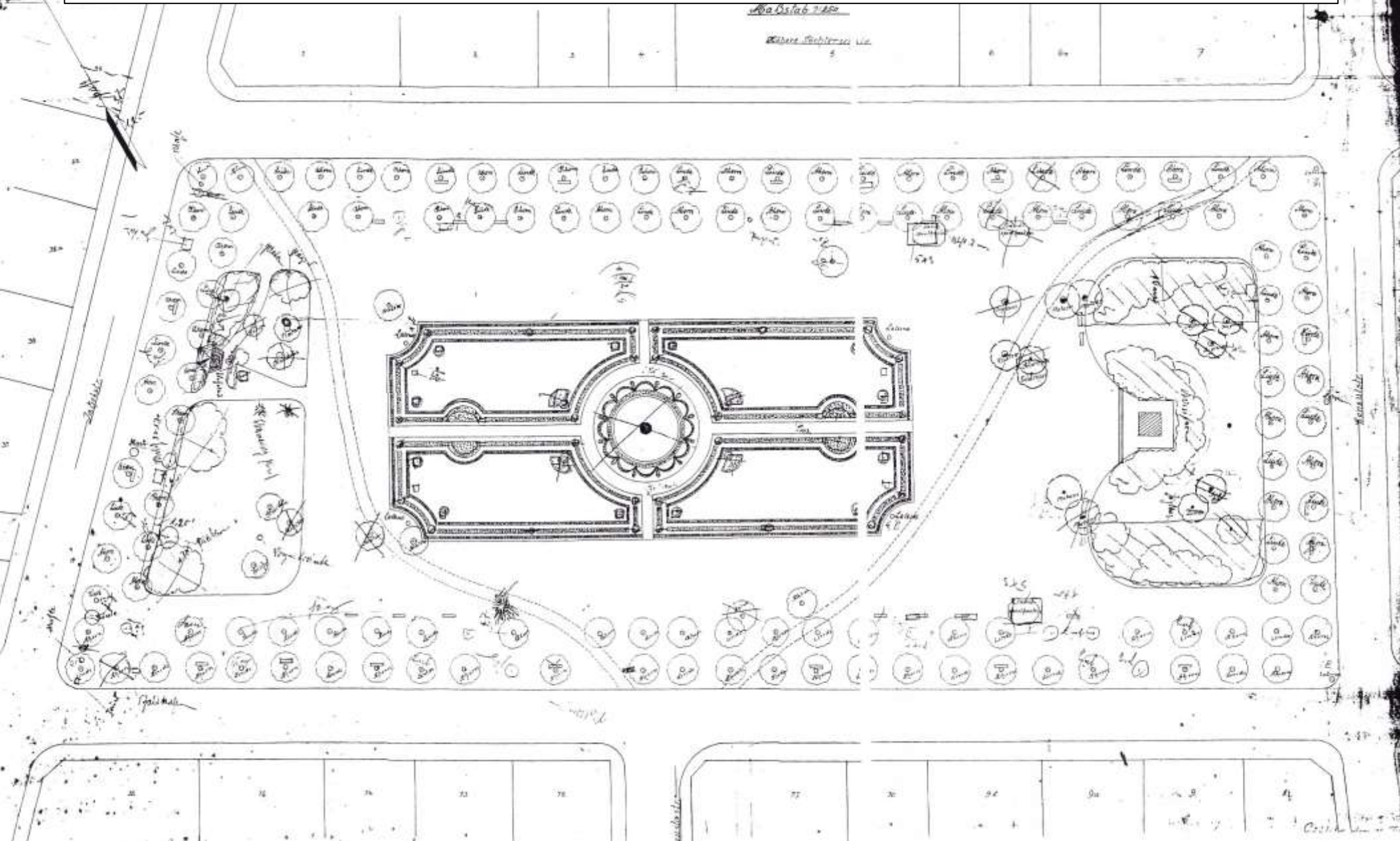
Historie: Bestand um 1900

Görlitz.

Wilhelmsplatz.

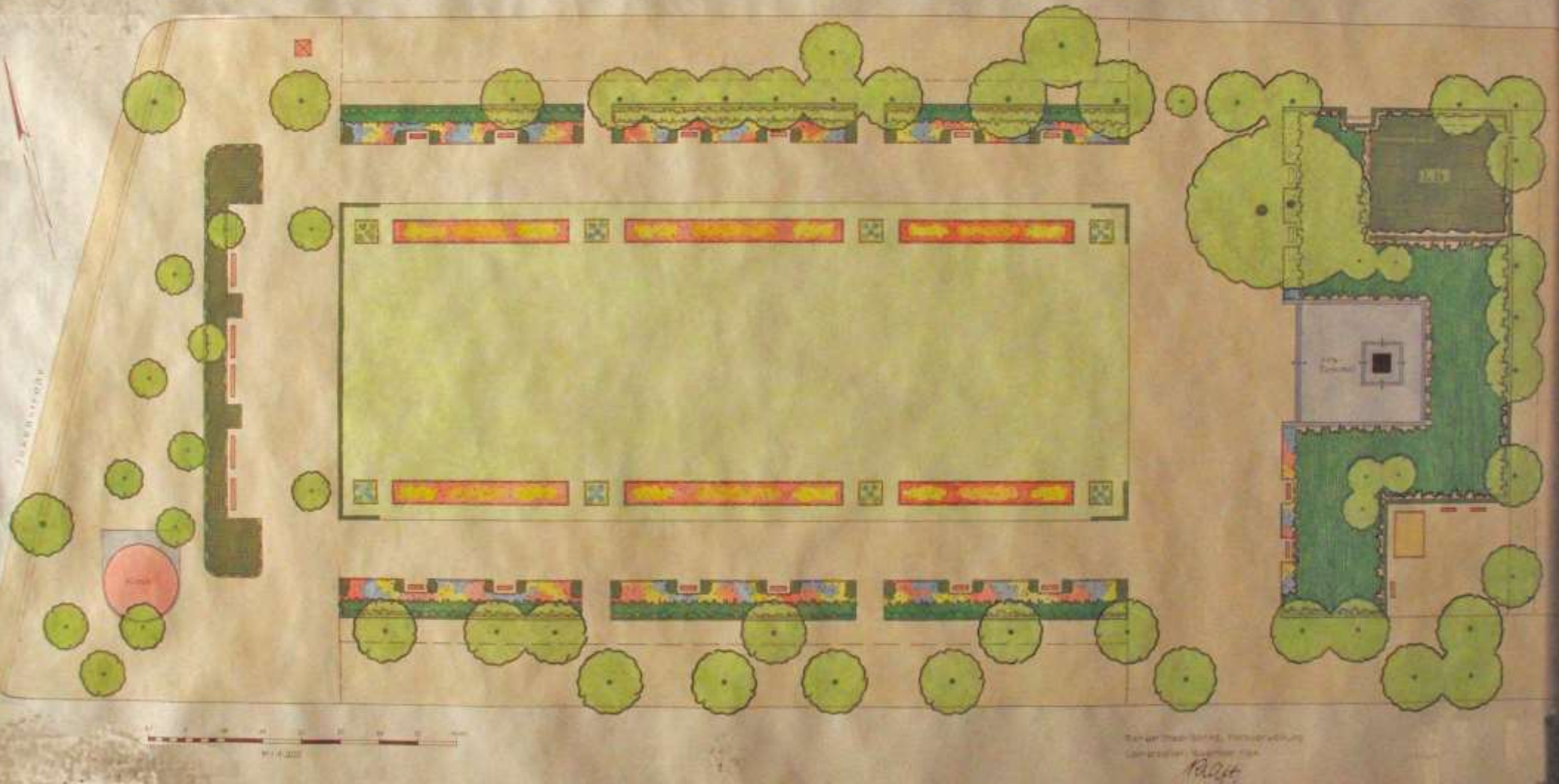


Historie: Bestandsplan 1914



Historie: Bestandsplan 1964

Karl-Marx-Platz Grünanlage



Lage im Raum





Situation

- Sommerliche Überhitzung des kaum beschatteten Platzes
- Erholung von Anwohnern eingeschränkt
- Nutzung als Schulhof



- Rasenflächen leiden ohne Beregnung



- Kosten für Bewässerung (auch Blumenschmuck)



- Künftige Bäume verlangen Bewässerung



Bedarfsbeschreibung

- Der grüne Wilhelmsplatz ersetzt mehreren tausend Einwohnern eine wohnungsnahe Grünanlage.
- Die Erneuerung des Platzes ist nach rund 70 Jahren dringend nötig.
- Sie bedeutet Aufwertung der Wohnverhältnisse - ein Mittel gegen Wohnungsleerstand in zentraler Lage.



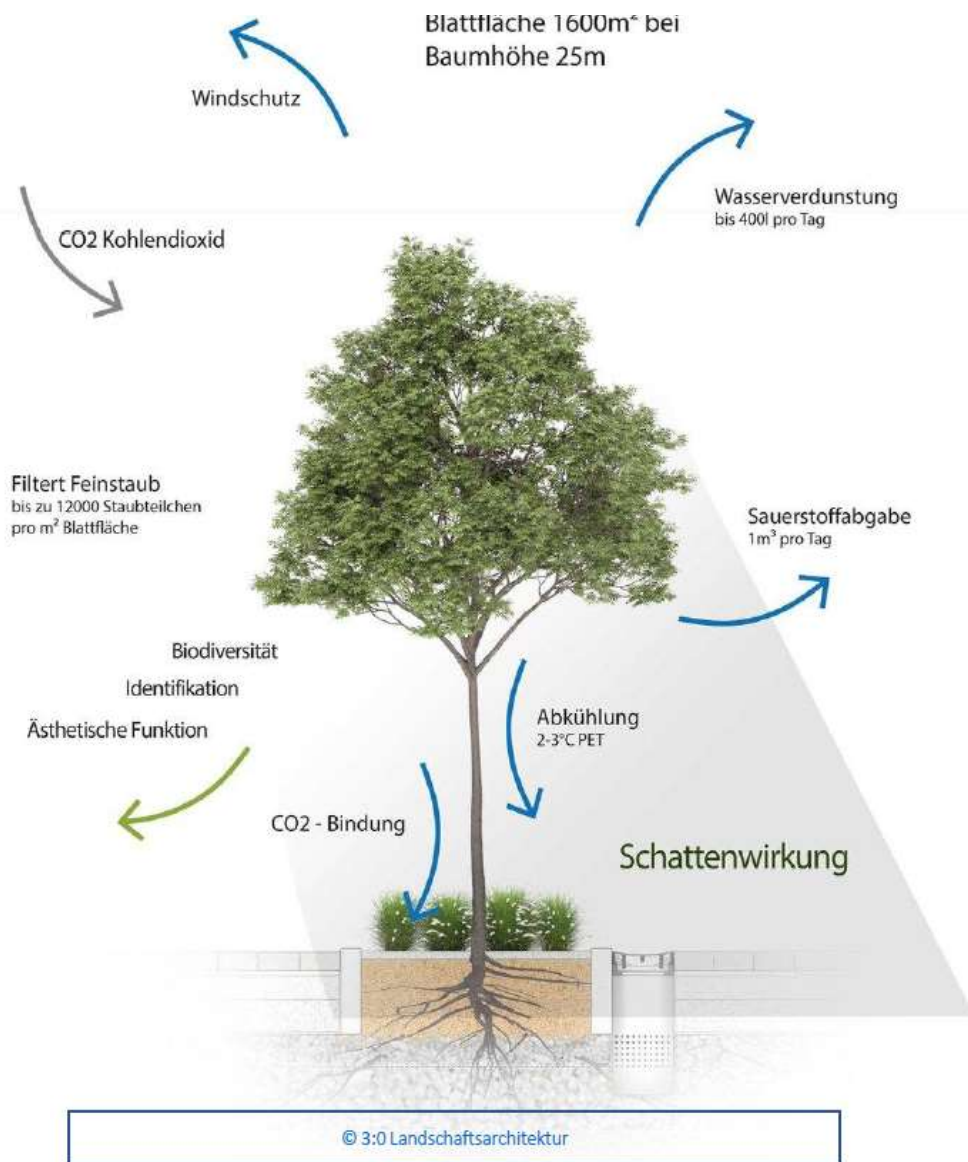


Bedarfsbeschreibung

- Der City Platz steht für den aktuellen Wandel des Stadtzentrums
- Eigentümer der Platzfläche ist die Stadt.
- Finanziell und personell ist die Stadt an der Leistungsgrenze für Grünpflege und Unterhalt



Stadtbäume und Klimaanpassung



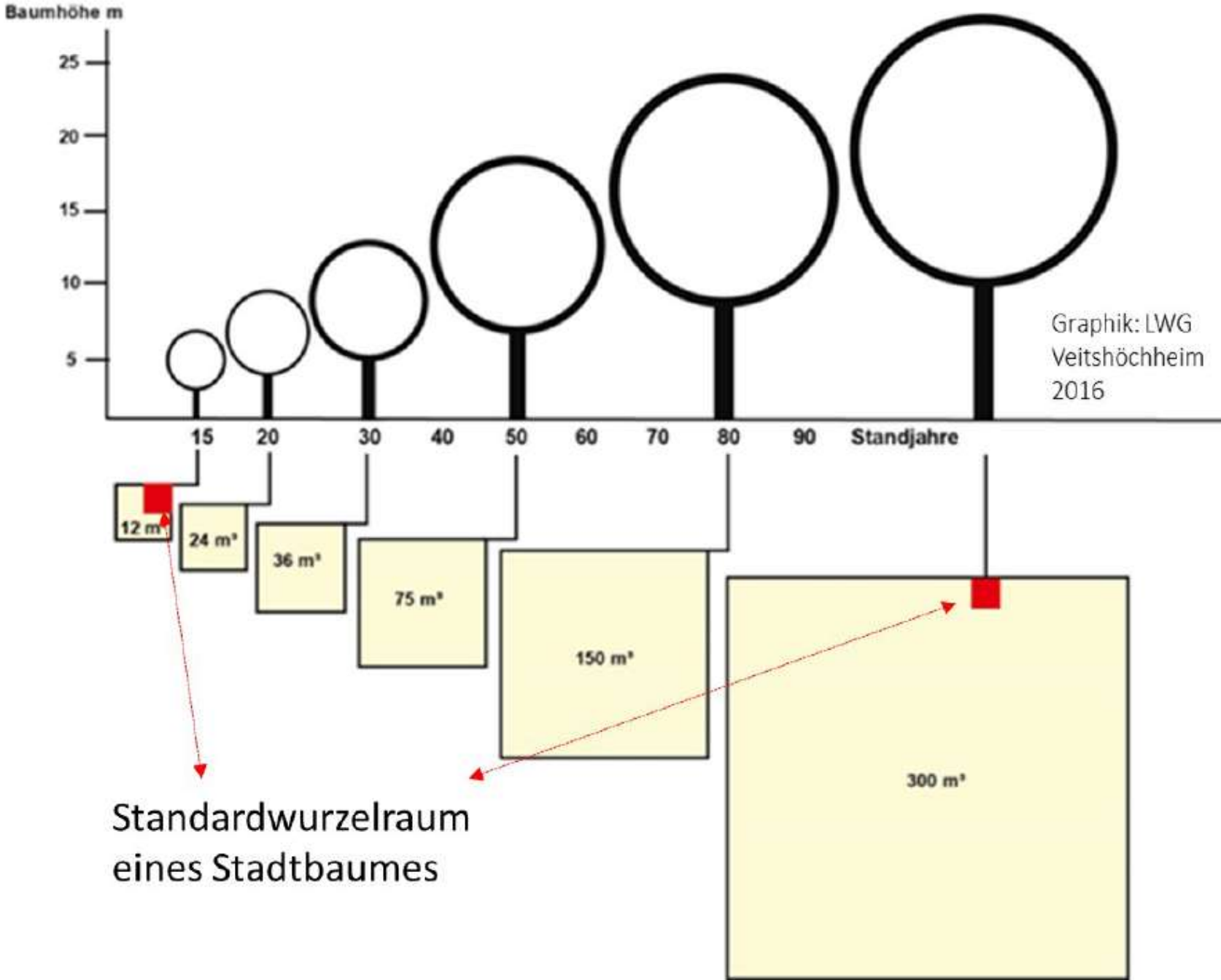
OHNE BÄUME




MIT BÄUMEN




Stadtbäume und Klimaanpassung

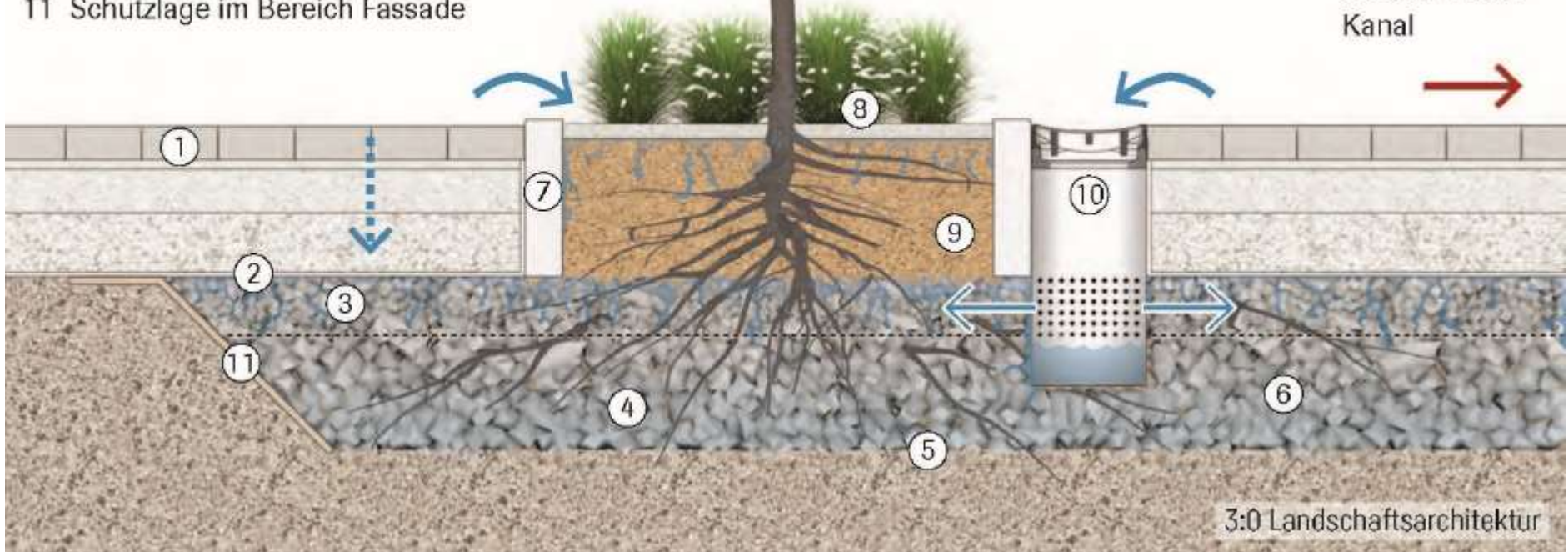


Schwammstadt Prinzip (Stockholmer Modell)

 Bundesamt
für Wasserwirtschaft

 HBLFA Schönbrunn
Gartenbau

- 1 Aufbau Belag inkl. Tragschicht
- 2 Trennvlies
- 3 Belüftungs- und Verteilungsschicht
- 4 Grobschlag mit Schlammsubstrat gefüllt
- 5 Planum/Untergrund
- 6 Temporärer Wasserstau
- 7 Baumscheibeneinfassung
- 8 Splittbeet/Schutz des offenen Bodens durch Bepflanzung
- 9 Wiener Baumssubstrat
- 10 Einlauf für Niederschlagswasser
- 11 Schutzlage im Bereich Fassade



Schwammstadt Prinzip (Stockholmer Modell)



Lastübertragung
über Skelett

Grobschlag

Retention +
Wurzelsubstrat

Hohlräume

Wasser,
Luft

Luftporen

Sand

Struktur für
Wurzeln

Wasserporen

Schluff

kurzfristig

Dünger

Nährstoffe

mittelfristig

Kompost

langfristig

Biokohle

3:0 Landschaftsarchitektur

Abb. 7 Aufbau und Funktion der Schwammstadt-Komponenten im Unterbau

„Wilhelms Wasserkraft“

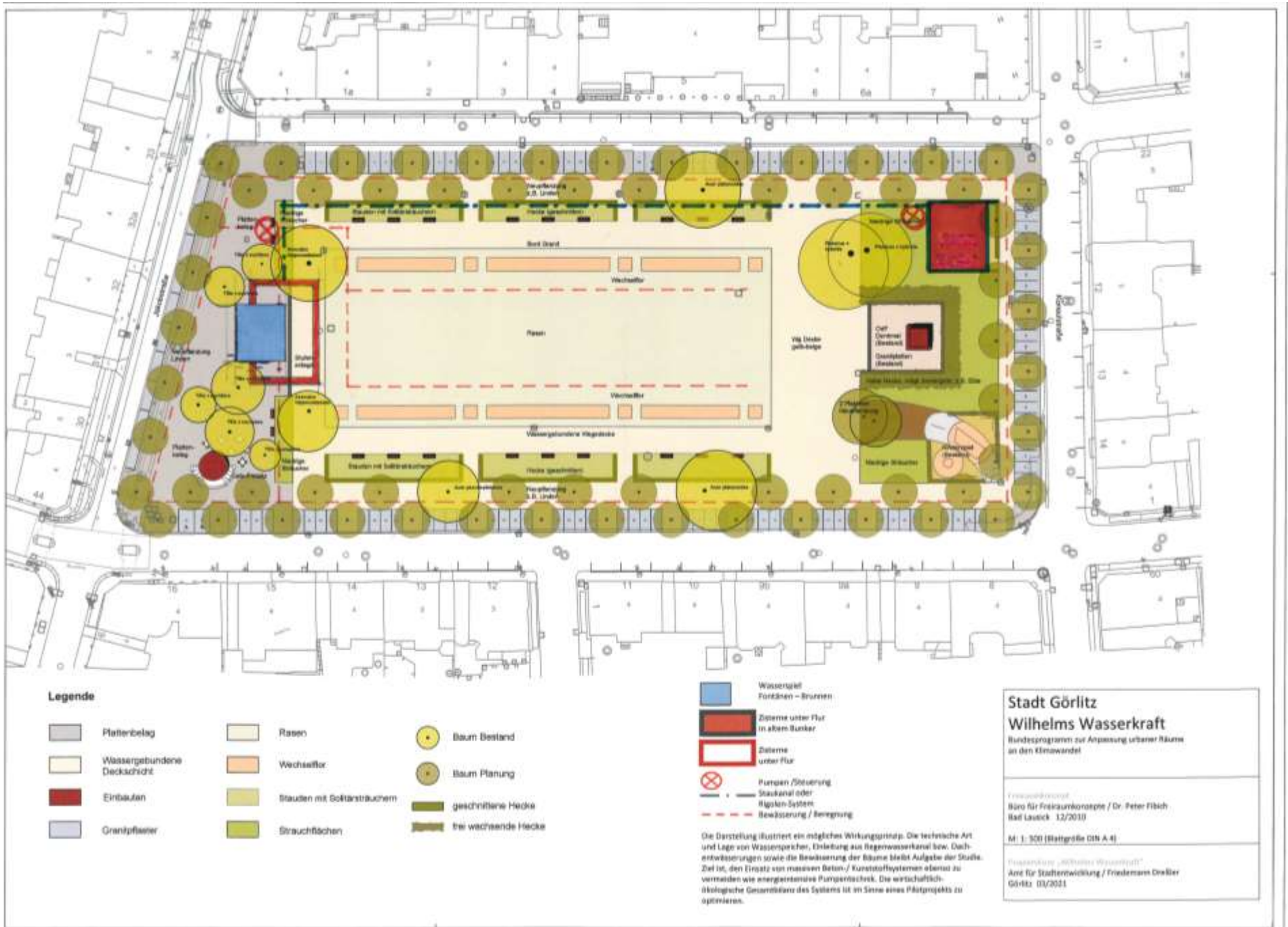
Studie: konkretes Funktionskonzept
fachübergreifend
Kostenschätzung

Förderung im Bundesprogramm
„Anpassung urbaner Räume an den
Klimawandel“

Ziele

- Baum-Standorte vorbereiten
- Regenwasser halten
- Regenwasser gewinnen
- Bewässerung mechanisieren
- Wasserspiel einbinden
- Wasserspeicher
- Verdunstungskühlung





Wilhelmsplatz Görlitz: Konzept zur Sanierung

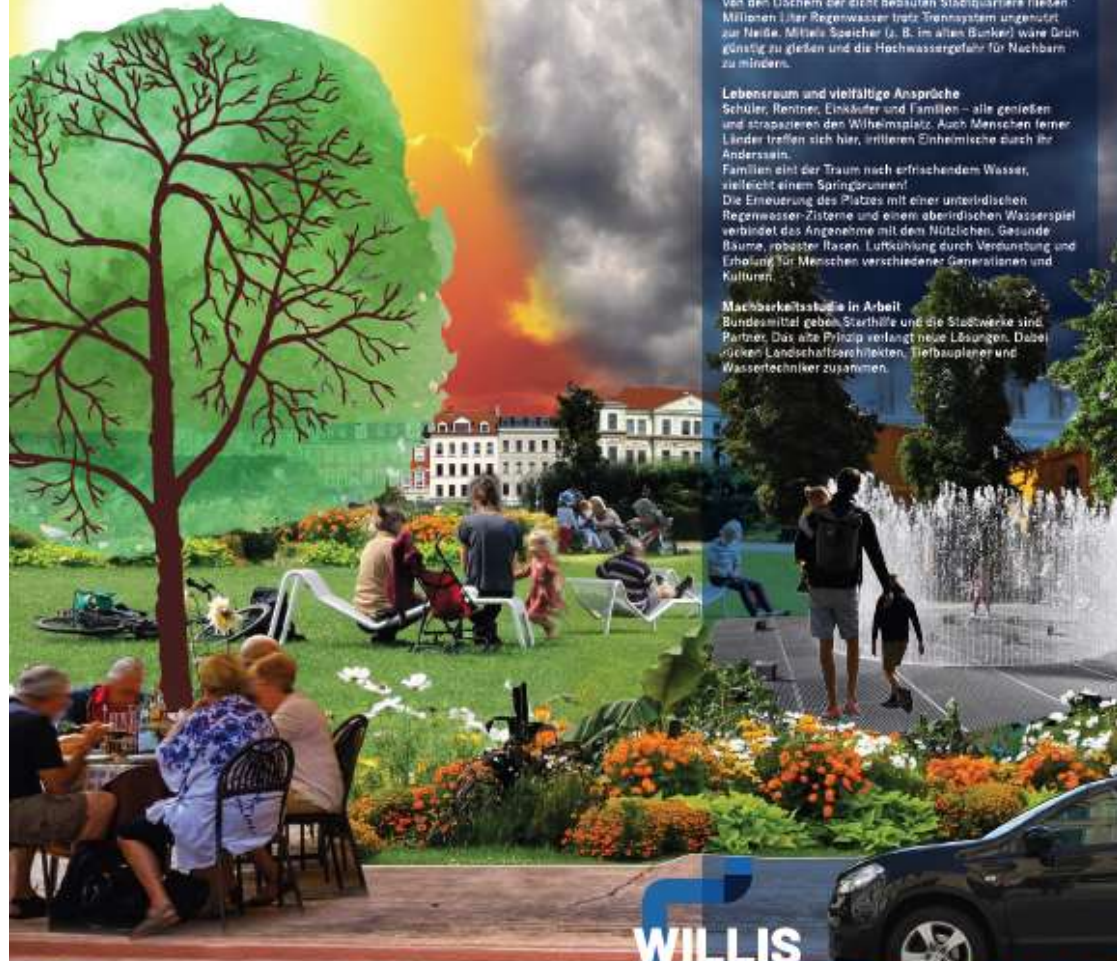
Schritte zur Umsetzung



1. Reparatur von Teilen (Wegen, Rasenfläche, Spielplatz) 2000 bis 2020
2. Studie zum Wirkungsprinzip 2023
> Förderung „Klimaräume“ BBSR (bewilligt)
3. Platzsanierung / Neugestaltung (ggf. in Bauabschnitten) ca. 2025 bis 2028
> Förderung „Klimaräume“ BBSR und/ oder
> Förderung EFRE IV „Gründerzeitliche Kernstadt“



WILHELMS WASSERKRAFT



Stadtplatz im Klimawandel

Mit 2,3 Hektar ist der Wilhelmsplatz der größte, zentrale Stadtplatz. Von einst 130 großen Laubbäumen haben ca. 20 überlebt. Alter, Trockenheit, Verkehrsdruk und Tausalte haben zum Baumsterben geführt. Unbarmherzig brennt die Sonne. Jede Neubeplantzung würde kühlen Schatten bringen, braucht jedoch Bewässerung. In Dürreperioden, die in der Lausitz immer häufiger und heftiger ausfallen, von den Dächern der dicht besetzten Stadtquartiere fließen Millionen Liter Regenwasser trotz Trennsystem ungehindert zur Neige. Mittlere Speicher (z. B. in alten Brunnen) wäre Grün günstig zu gießen und die Hochwassergefahr für Nachbarn zu mindern.

Lebensraum und vielfältige Ansprüche

Schüler, Rentner, Einkäufer und Familien – alle genießen und strapazieren den Wilhelmsplatz. Auch Menschen ferner Länder treffen sich hier, irritieren Einheimische durch ihr Anderssein. Familien sind der Traum nach erfrischendem Wasser, vielleicht einem Springbrunnen! Die Erneuerung des Platzes mit einer unterirdischen Regenwasser-Zisterne und einem oberirdischen Wasserspiel verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen. Gesunde Bäume, robuster Rasen, Luftkühlung durch Verdunstung und Erholung für Menschen verschiedener Generationen und Kulturen.

Machbarkeitsstudie in Arbeit

Bundesmittel geben, Starthilfe und die Stadtwerke sind Partner. Das alte Prinzip verlangt neue Lösungen. Dabeiücken Landschaftsarchitekten, Tiefbauplaner und Wassertechniker zusammen.

WILLIS WASSERWOCHE

Auftakt im Sommer 2021.

Schüler des Jellak-Curle-Gymnasiums entwerfen und bauen den „Schüler Kühlen“. Der mobile Pavillon ist cooler Treffpunkt, doch Schatten und Sprühregen und nebenbei wässert er noch Rasen und Blumen. Angewandte Physik trifft handwerkliches Geschick und die Firma von Eltern macht mit. Händler und Gastronomen gehen ins Freie, Läden auf die Straße. Cafés und Kneipen bedienen auf den Platz. Der Autoverkehr der Jakobstraße wird zeitweise gesperrt und lässt Häuser und Freiraum verschmelzen.

Eine Ausstellung illustriert „Stadtäume im Klimawandel“. Partner: Senckenberg Museum für Naturkunde. Die künstlerische Installation „Mixing Trees“ markiert und mahnt, die fehlenden Bäume zu ersetzen. Und abends gibt's Musik und Film oder ein Wasserballert der Görlitzer Tanz Company.

Das wird eine Kraftprobe für Natur und menschliches Miteinander.



Beitrag für
Wettbewerb
„Ab in die Mitte!
Sachsen 2021“

